

OMAN

ZWISCHEN TRADITION UND MODERNE

27. Oktober – 6. November 2024



Mit dem Experten Heiner Walther
Orientalist

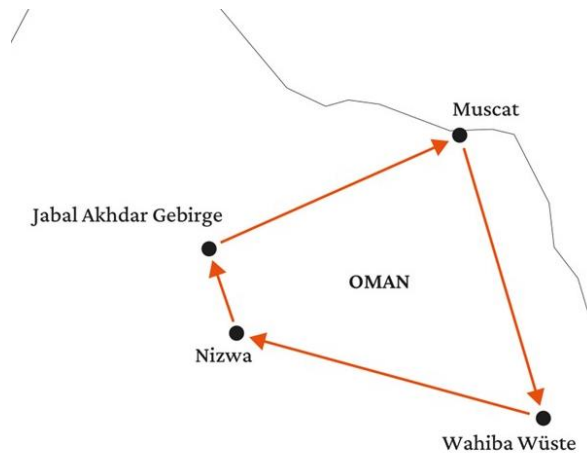


«Bereits im Altertum war Oman eine begehrte Region: Kupfer wurde gefördert und gewinnbringend verkauft. Auf der Weihrauchstrasse, die in Oman ihren Anfang nahm, kam Weihrauch nach Ägypten und später auch nach Rom. In der Neuzeit garantieren vor allem Öl und Gas finanzielle Einnahmen, die eine allseitige Entwicklung des Landes ermöglichen, jedoch unter weitgehender Erhaltung der traditionellen und kulturellen Werte. Oman zu bereisen ist etwas Besonderes, auch für mich. Im Norden sind es die traditionellen Wochenmärkte wie auch die imposanten Festungen – andererseits wechseln sich bunte, faszinierende Landschaften mit wüstenartigen Regionen ab. Und die Menschen? Von ihnen sind die Reisenden immer wieder begeistert, denn Freundlichkeit und Gastfreundschaft sind überall anzutreffen.»

HÖHEPUNKTE

- Stadtführung durch das faszinierende Muscat
- Übernachtung im Wüstencamp «Desert Nights»
- Besuch des bekannten traditionellen Freitagsmarkts in Nizwa
- Besichtigung der letzten noch aktive Dhau Werft und Fahrt mit einer traditionellen Dhau
- Eintauchen in die Kultur und Lebensgewohnheiten der lokalen Bevölkerung

REISEROUTE



IHR EXPERTE

Heiner Walther studierte nach dem Abitur Orientalistik, Iranistik und Islamwissenschaft in Halle (Deutschland). Zusatzstudien zur Vertiefung der Landes- und Sprachkenntnisse absolvierte er an den Universitäten in Kairo, Bagdad und Tripolis (Libyen). Später arbeitete er einige Jahre als Arabisch-Dolmetscher, wo sich ihm die Gelegenheit zu mehreren Reisen in die arabische Welt bot. An der Universität Leipzig unterrichtete er Arabisch und Persisch. In dieser Zeit war er insgesamt 7 Jahre als Dolmetscher/Übersetzer im Jemen tätig.

Seit 1993 leitet er mit «Leib und Seele» Studienreisen, die ihn in zahlreiche Länder des Nahen und Mittleren Ostens und Nordafrikas führten. Für Background Tours war er bisher mit Reisegruppen im Jemen, in Jordanien, Oman und Syrien unterwegs. Bei allen seinen Reisen legt er grossen Wert auf die Begegnung mit den Menschen vor Ort. Da er fließend Arabisch spricht, sind für ihn sprachliche Barrieren kein Thema. Über einige seiner Reiseländer (u.a. Jordanien, Oman und die VAE), hält er Vorträge auf Informations- und anderen Veranstaltungen.

Ein weiteres Standbein sind seine landesinformativen und sprachlichen Vorbereitungskurse für Spezialist*innen, welche im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit für die deutsche GIZ nach Jemen und Libyen gehen. In der bekannten Reihe «Kauderwelsch» hat er vier Titel zu arabischen Dialekten verfasst: Irakisch-Arabisch, Jemenitisch-Arabisch, Libysch-Arabisch und Omanisch-Arabisch. In der Deutsch-Jemenitischen Gesellschaft (DJG) ist er als Beirat für Sprache und Tourismus zuständig und schreibt regelmässig Beiträge für die Zeitschrift der Gesellschaft, den Jemen-Report (JR).

REISEPROGRAMM

1. Tag / Sonntag, 27. Oktober 2024

Anreise

Flug ab Zürich nach Muscat.

2. Tag

Muscat

Ankunft am frühen Morgen, Transfer zum Hotel und Check-In. Nach einer Erholungspause begeben wir uns zum geschäftigen Fisch- und Gemüsemarkt, direkt am Hafen gelegen. Anschliessend besuchen wir das beeindruckende Bait Al Zubair Museum, bevor wir einen Rundgang in der Altstadt von Muscat unternehmen, in der sich auch der Sultanspalast befindet. Abgerundet wird der Tag mit einem Besuch auf dem lebhaften Basar im nahen Mutrah.

3. Tag

Muscat – Wahiba Wüste

Mit Allradfahrzeugen fahren wir entlang der Küstenstrasse, die immer wieder wunderschöne Ausblicke bietet. Unser erster Besuch gilt dem Wadi Daiqah Staudamm. 2009 fertiggestellt, ist er der grösste des Landes. In der alten Seefahrerstadt Sur besichtigen wir die letzte noch aktive Dhau Werft, bevor wir in einem lokalen Restaurant gemütlich zu Mittag essen.

Der Weg führt uns weiter in die kleine, aber feine Wahiba Wüste. Nach der Ankunft unternehmen wir eine kurze Fahrt über die Sanddünen und erleben, bei günstigem Wetter, einen romantischen Sonnenuntergang in der Wüste (mit omanischem Kaffee und Datteln). Nach dem Abendessen erläutert uns Heiner Walther die sozialen Strukturen im Oman. Übernachtung im exklusiven Wüsten-camp «Desert Nights».



Markt in Muscat



Wahiba Wüste

4. Tag

Wahiba Wüste – Nizwa

Zu Beginn bummeln wir über den interessanten Mittwochsmarkt von Ibra. Auf der Weiterfahrt Halt an den antiken Steingräbern von Zukayt, ihrer Form wegen «Bienenkorbgräber» genannt. Weiter geht es via Bahla, einer der ältesten besiedelten Orte im Oman, nach Jabrin, wo wir die berühmte Festung besichtigen.

Sie umfasst ein Labyrinth von Räumen mit kunstvoll bemalten Decken, vielen Geheimgängen, Tunneln und versteckten Innenhöfen. Übernachtung in Nizwa.

5. Tag

Nizwa

Morgens Fahrt in das an einen Berghang gelegene Dorf Misfat Al Abreen, wo u.a. das traditionelle Bewässerungssystem Falaj noch genutzt wird. Bei einem Spaziergang erleben wir die atemberaubende Aussicht auf die umliegende Bergwelt. Unseren Lunch geniessen wir im dortigen Misfat Old House. Es erwartet uns ein Buffet mit omanischen Spezialitäten. Danach geht es weiter zum Bait Al Saffah, einem traditionellen omanischen Lehmhaus in der Oase Hamra. Hier erfahren wir aus erster Hand, wie die Menschen der Region früher gelebt haben. Nach der Rückkehr in unser Hotel bleibt noch etwas Zeit zur freien Verfügung.

6. Tag

Nizwa – Jabal Akhdar Gebirge

In Nizwa besuchen wir den für seinen Silberschmuck bekannten traditionellen Freitagsmarkt (mit Viehmarkt) sowie die monumentale Festung, die grösste auf der Arabischen Halbinsel. Gegen Mittag fahren wir über Birkat-al-Mawz auf einer gut ausgebauten Bergstrasse ins Jabal Akhdar Gebirge, ca. 2'000 m ü. NN. Nach dem Check-In im Hotel unternehmen wir eine kurze Fahrt über das Hochplateau zum landschaftlich reizvollen Wadi Bani Habib.



Nizwa



Saiq Plateau des Jabal Akhdar Gebirge

7. Tag

Jabal Akhdar Gebirge – Muscat

Während einer leichten Wanderung (ca. 1.5 Std.) erkunden wir das Plateau mit seinen tief eingeschnittenen Tälern und zahlreichen Terrassenfeldern, auf denen u.a. Aprikosen, Granatäpfel und Mandeln angebaut, aber auch Rosen gezüchtet werden. Wenn möglich, besuchen wir eine Rosenöl-Anlage. Danach Rückkehr nach Muscat mit Unterwegsstop in Birkat Al Mawz (dt. «Bananenflecken»), wo wir einen kurzen Rundgang unternehmen und uns einige der Lehmhäuser anschauen. Mittags Weiterfahrt auf dem Highway nach Muscat. Nach dem Check-In bleibt noch etwas Zeit zur freien Verfügung. Vor dem Abendessen erklärt uns Heiner Walther die Ibadiya, die Sonderform des Islam im Oman.

8. Tag**Muscat – Seeb – Muscat**

Nach dem Frühstück brechen wir in Richtung Südwesten auf. Unser erster Halt, mit Rundgang und Erklärungen, ist die Produktionsstätte von «Amouage», dem teuersten Parfüm der Welt. Weiter geht es in das Landesinnere zur Oase Nakhl, wo wir die majestätische Festung und die unweit gelegenen, warmen Quellen besichtigen.

Am späten Nachmittag unternehmen wir eine zweistündige Fahrt mit einer traditionellen Dhau vor der Küste von Muscat und geniessen den Sonnenuntergang und den Blick auf die Stadt.

9. Tag**Muscat**

Am Vormittag wartet abermals ein Highlight auf uns: Die Besichtigung der erstklassigen Royal Opera (mit individueller Führung). Per Dekret von Sultan Qaboos in Auftrag gegeben, wurde sie nach vierjähriger Bauzeit 2011 eröffnet. Seither hat sie einen festen Platz in den Auftritten von Weltstars der Oper und Operette. Dem schliesst sich der Besuch des Knowledge World Centers der omanischen Erdölgesellschaft (PDO) an, mit einer Führung durch die Umweltaeilung. Am frühen Nachmittag steht das Nationalmuseum, kulturelles Aushängeschild des Sultanats, mit vielen einmaligen Exponaten und digitalen Erlebniswelten auf dem Programm. Falls möglich, besuchen wir am Abend eine Vorstellung in der Royal Opera.

10. Tag**Muscat**

Am Ende unserer Reise erwartet und ein weiterer Höhepunkt: In Azaiba, einem Stadtteil von Muscat, besichtigen wir die Grosse Sultan Qaboos Moschee, die mit ihrer faszinierenden Architektur die Besucher*innen immer wieder in Erstaunen versetzt. Im Westen der Hauptstadt liegt die 2007 gegründete German University of Technology (GUTech), der auch ein sehenswertes Museum für Geschichte der Wissenschaften angeschlossen ist. Nach unserer geführten Führung durch die Universität kehren wir zum Hotel zurück. Es bleibt Zeit für individuelle Entdeckungen – wer möchte, kann ein letztes Mal über den Basar in Mutrah bummeln. Bei einem Abendessen im Restaurant Mumtaz Mahal lassen wir die Reise gemeinsam Revue passieren.

11. Tag / Mittwoch, 6. November 2024**Rückreise**

Am späten Vormittag Transfer zum Flughafen und Rückflug in die Schweiz.

HINWEISE

Programmänderungen vorbehalten!

Diese Reise wird in Zusammenarbeit mit dem Magazin animan durchgeführt.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Datum

Freitag, 27. Oktober bis Mittwoch, 6. November 2024

Preise

Pro Person im Doppelzimmer	CHF	7'630.–	
Für animan-Abonent*innen	CHF	7'380.–	
Zuschlag im Einzelzimmer	CHF	920.–	(limitierte Verfügbarkeit)

Gruppengrösse

10-16 Personen

Im Preis inbegriffen

- Flüge in Economy-Klasse inkl. Taxen und Gebühren
- 8 Übernachtungen in sehr guten Mittelklassehotels, eine Übernachtung im exklusiven Wüstencamp (siehe Seite 8)
- Halbpension, ausser Tag 3, 5 und 7 (Vollpension) sowie 11 (nur Frühstück)
- Alle Transfers, Ausflüge, Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- Begleitung durch Heiner Walther ab/bis Zürich
- Lokale deutschsprechende Reiseleitung
- Grosse Trinkgelder (lokale Reiseleitung und Fahrer*in)
- Visum
- Bahnfahrt 1. Klasse vom Wohnort (CH) bis zum Flughafen und retour
- Beitrag für Klima- und Naturschutz (CHF 50.–)

Im Preis nicht inbegriffen

- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Persönliche Auslagen
- Kleinere Trinkgelder für Servicepersonal im Hotel/Restaurant

REISEFORMALITÄTEN

Dokumente

Schweizer Bürger*innen benötigen zur Einreise einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig ist. Ein elektronisches Visum für Oman ist unter Umständen erforderlich. Wir holen dieses für Sie ein.

Zwingend benötigte Impfungen

Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Für genauere Auskunft kontaktieren Sie bitte Ihre Hausarztpraxis.

Transport

Bus, 4x4 Geländewagen

Währung

Die Währung in Oman ist der «Omanische Rial (OMR)». Empfohlen zur Mitnahme in bar: USD, EUR sowie CHF. Kreditkarten werden beim Einkauf preisintensiver Waren, in Hotels und an Bankomaten für den Erwerb omanischer Währung mehrheitlich akzeptiert. Die Bezahlung geringpreislicher Waren (u.a. Speisen und Getränke ausserhalb der Hotels) erfolgt nur in OMR.

Temperatur/Kleidung

Die Tagestemperaturen liegen zwischen 28 bis 32°C, nachts um 20°C. Lediglich im Jabal Akhdar Gebirge liegen die Temperaturen niedriger: tagsüber 18 bis 20°C, nachts 0 bis 5°C. Es fallen nur sporadisch Niederschläge, meist in den Bergregionen. Bei der Kleidung, vor allem ausserhalb von Muscat, sollte auf die streng islamische Bevölkerung Rücksicht genommen werden. Generelle Kleidervorschriften bestehen aber nicht (Ausnahme: Besuch von Moscheen).

FÜR BUCHUNG UND BERATUNG

BACKGROUND TOURS

Die Spezialisten AG

Neuengasse 30

3001 Bern

Tel. +41 31 313 00 22

info@background.ch

www.background.ch

IHRE UNTERKÜNFTLE WÄHREND DER REISE (unter Vorbehalt)

4-5* Sheraton Hotel, Muscat

Das Hotel Sheraton ist das höchste Hotel in Muscat und befindet sich in Nähe vom Hafen, vom Markt in Mutrah und vom Nationalmuseum. Dank der grossen Höhe bietet das Hotel einen spektakulären Blick über die Stadt. Es verfügt über 4 Restaurants, eine Bar, einen Pool, ein Fitnesscenter, ein Spa und einen Garten. Die Zimmer im Hotel verfügen über einen Schreibtisch und einen Flachbild-TV. Jedes Zimmer ist mit einer Badewanne, einem Haartrockner, einem Bademantel und kostenfreien Pflegeprodukten ausgestattet.



3-4* Desert Nights Camp, Wahiba Sands

Das exklusive Desert Nights Camp ist der ideale Ausgangspunkt für Ihr Wüstenabenteuer. Es liegt nur zwei Fahrtstunden von Muscat entfernt in der Abgeschiedenheit der omanischen Wüste. Das Camp erstreckt sich über 10 Hektar seidenen Sandes. Die 33 luxuriösen Zelte im Beduinenstil sind mit einer Dusche, einem Haartrockner, einem Bademantel und kostenlosen Pflegeprodukten ausgestattet.



4* Golden Tulip, Nizwa

Das gehobene Mittelklassehotel liegt an der Stadtgrenze von Nizwa und wurde im traditionell omanischen Stil erbaut. Es bietet eine geräumige Lobby, einen grossen Swimmingpool mit Sonnenliegen sowie ein Restaurant und eine Bar. Das Hotel verfügt über 120 Zimmer mit Bad/Dusche/WC, Klimaanlage, Telefon, gratis WLAN, Minibar, TV und Tee-/Kaffeekocher.



4* dusicD2 Naseem Resort, Jabal Akhdar

Auf einer Höhe von 2'000 m auf Omans höchster Bergkette gelegen, nur fünf Autominuten vom Grand Canyon des Nahen Ostens entfernt, bietet das dusicD2 Naseem Resort Entspannung und Erholung. Zu den Einrichtungen der Unterkunft gehören ein Restaurant, ein Aussenpool, ein Fitnesscenter und eine Bar in Al Ayn, sowie kostenfreies WLAN in allen Bereichen. Die klimatisierten Zimmer im Hotel verfügen über einen Sitzbereich, Sat-TV, einen Safe und ein eigenes Bad mit einer Dusche, einem Haartrockner und kostenlosen Pflegeprodukten. Alle Zimmer sind mit einem Schreibtisch und einer Kaffeemaschine ausgestattet.

